



ARCHITEKTURPREIS

Südtirol

Der 9. Architekturpreis Südtirol wird am 11. Jänner 2019 verliehen.

Der Architekturpreis wird alle 2, 3 Jahre verliehen und ist sicher zum wichtigsten Ereignis in der Architekturszene Südtirols geworden. Im Jahre 2015 wurden von einer internationalen Jury (mit objektivem Blick von außen) von 166 eingereichten Projekten 15 Projekte nominiert. Am 4. Dezember 2015 erfolgte die Preisverleihung. Es wurden die Preise in den Kategorien Wohnen, Öffentlicher Bau, Bauen im Bestand, Innenraumgestaltung usw. verliehen, zudem ein Preis für das Bauen außerhalb der Südtiroler Landesgrenzen und natürlich der 1. Preis.

Der Architekturpreis Südtirol möchte jene in Südtirol realisierten Bauwerke prämiieren und veröffentlichen, welche sich durch Idee und konsequente Konstruktion – mittels innovativer oder traditioneller Technologien – auszeichnen: Werke, welchen es gelungen ist, einen befruchtenden Bezug zwischen

dem Gebauten, der Landschaft, der Bauherrschaft und der Gesellschaft herzustellen.

Der Architekturpreis Südtirol 2019 wird in folgenden Kategorien vergeben:

- öffentlicher Bau;
- Wohnen;
- Bauen für die Arbeitswelt und den Tourismus;
- öffentlicher Raum und Infrastrukturen
- Innenraumgestaltung;
- Bauen im Altbestand;
- Export.

Die Teilnahme erfolgt über das Portal **arch.atlas**

Für den Architekturpreis Südtirol können ein oder mehrere, im Zeitraum zwischen dem 1. Jänner 2014 und dem 11. Oktober 2018 in Südtirol fertiggestellte Projekte eingereicht werden.

Die Jury

Für einen Architekturpreis ist die Aufstellung der Jury außer-

ordentlich wichtig, denn sie entscheidet über den Ausgang des Ganzen. Und es ist klar, daß jede Jury andere Preise vergeben würde. Insofern ist auch die objektivste Jury immer nur eine subjektive Bewertung der Architekturszene. Man kann sagen, dass jede Jury ihre Sicht von „guter“ Architektur hat, und dies spiegelt sich in ihrer Auswahl wider.

Die Jury setzt sich aus 3 Architekten zusammen, welche mit fachkundigem und objektivem Blick die Südtiroler Architekturszene von außen betrachten:

- Gianmatteo Romegialli (I), Architekt_studio act_romegialli (Mailand);
- Pia Durisch (CH), Architektin_Durisch + Nolli Architetti Sagl_BSA | SIA | ETH;
- Daniel A. Walser (CH), Architekt_Prof. Dipl. Arch. ETH / SIA.

Innerhalb Oktober 2018 ermittelt die Jury mit unanfechtbarem und mehrheitlichem Beschluss die Nominierungen und die Preisträger.

Der 8. Architekturpreis Südtirol wurde 2015 vergeben. Preisträger des Hauptpreises waren EM2 Architekten, die mit der Erweiterung des Friedhofes und der Sanierung des Widums von St. Sigmund auch den Preis für öffentliche Bauten sowie den Preis „Bauen im Altbestand“ erhielten.



Architekturpreistafel „Unire“ aus dem Jahr 2015, das Design stammt von Mario Varesco

Die Nominierungen werden nach dem 29. Oktober 2018 bekanntgegeben und auf einer Online-Plattform veröffentlicht.

Die Bekanntmachung der Sieger und die Preisverleihung erfolgen in feierlichem Rahmen beim „Fest der Architektur“ am 11. Jänner 2019 im NOI Techpark A.-Volta-Straße 13a in Bozen.

In einer Sonderausgabe der Zeitschrift Turris Babel werden die Nominierungen und Preise veröffentlicht. Diese Sonderausgabe, in der der Architekturpreis veröffentlicht ist, wird am Festabend kostenlos verteilt. Es ist eine Wanderausstellung der ausgewählten Projekte vorgesehen. Die Präsentation des Preises erfolgt zudem im Pavillon der Messe Bozen, in München auf der BAU 2019 (14.–19. Jänner

2019) und auf der Klimahaushaus (23.–26. Jänner 2019). Zur Preisverleihung sind alle Architekturinteressierten eingeladen!

Der Rückblick auf den Architekturpreis 2015 ist zu sehen auf:

<https://stiftung.arch.bz.it/de/architekturpreis/2015/>

Der 8. Architekturpreis Südtirol wurde am 4. Dezember 2015 in der EURAC in Bozen im Rahmen des Festes der Architektur für die folgenden Bauwerke vergeben.

Unter folgendem Link lässt sich der Architekturpreis 2019 verfolgen:

<https://stiftung.arch.bz.it/de/architekturpreis/2019>